WORPSWEDE

25 Mal ausgerückt

Hüttenbuscher Wehr: Rückblick auf ereignisreiches Jahr / Umweltpreis bekommen

Von unserem Mitarbeiter
Johannes Kessels

WORPSWEDE-HÜTTENBUSCH. 25 Mal ist die Hüttenbuscher Ortsfeuerwehr im vergangenen Jahr ausgerückt. Das war jetzt aus dem Bericht zu erfahren, den der stellvertretende Ortsbrandmeister Jan Büntemeyer auf der Jahreshauptversammlung im Feuerwehrhaus verlas.

17 Einsätze waren Hilfeleistungen: eingeklemmte Unfallopfer aus ihren Autos befreien, umgestürzte Bäume von der Straße holen, Ölspuren abstreuen und ein Wespennetz auf dem Spielplatz entfernen. Einmal galt es, eine unbekannte Flüssigkeit auf einem Gewässer zu identifizieren, einmal gab es einen Fehlalarm, nachdem starke Rauchentwicklung beobachtet worden war. Sechs Brände waren zu löschen: Vier Mal brannten Gartenabfälle, Strauchschnitt oder Strohballen, ein Brandeinsatz fand auf dem Flugplatz nach einem Flugzeugabsturz statt, und im November leisteten die Hüttenbuscher ihren Kollegen in Neu Sankt Jürgen Hilfe bei einem Wohnhausbrand.

Anfang vorigen Jahres hatte die Ortswehr 39 aktive Mitglieder. Nach drei Aus- und zwei Eintritten sind es nun noch 38. Der Altersabteilung gehören neun Kameraden an.

In diesem Jahr sollen zwei Löschwasserbrunnen ersetzt werden. Außerdem steht bei dem aus dem Jahr 1978 stammenden Tanklöschfahrzeug eine Generalüberholung von Fahrgestell und Karosserie an, „damit wir noch einige Jahre Freude an dem Fahrzeug haben“, wie Büntemeyer sagte.

Die größte Veranstaltung der Ortswehr war der Kreisjugendfeuerwehrtag im Mai, der anlässlich des 30-jährigen Bestehens der Hüttenbuscher Jugendfeuerwehr gefeiert wurde. Büntemeyer bedankte sich besonders beim Sportverein und beim Schützenverein für ihre Hilfe. Zusammen mit dem Schützenverein hat die Ortswehr am 1. Advent einen Weihnachtsbasar im Feuerwehrhaus organisiert, dessen Erlös dem Förderverein des Jugendtreffs zur Verfügung gestellt wurde.

Jugendfeuerwehrwart Matthias Mahnken berichtete, dass die Jugendwehr am Jahresanfang 19 Mitglieder hatte. Nach vier Übertritten in die aktive Wehr sind es nunmehr noch 15, davon zwei Mädchen. Vier Jugendliche kommen aus Ostersode. 35 Mal traf man sich zum Dienst; in den Sommerferien fuhr man gemeinsam zum Landeszeltlager in Wolfshagen im Harz, wo die Hüttenbuscher stellvertretend für alle drei Jugendwehren der Gemeinde Worpswede vom niedersächsischen Umweltminister Hans-Heinrich Sander einen Preis für den dritten Platz im Wettbewerb um Nachhaltigkeit im Umweltschutz entgegennahmen.

Die Wahlen ergaben einige Änderungen. Christoph Lütjen löste Axel Fenker als stellvertretenden Jugendfeuerwehrwart ab. Neuer Funkwart als Nachfolger von Uwe Bremert ist Ralf Monsees, Delegierter für den Erntefestausschuss Matthias Mahnken statt Heinrich Gerken und Delegierter für die Sportlerehrung Reinhard Bohling in Nachfolge von Jürgen Haar. Dem Festausschuss gehören neu Kerstin Büntemeyer und Max Haar an, die die Stellen von Jan Sallmann und Rolf Brünjes einnehmen. Kassenwart Heiko Tietjen wurde wieder gewählt. Alle Wahlen verliefen einstimmig.

Der Worpsweder Bürgermeister Stefan Schwenke, Ortsbürgermeister Waldemar Hartstock und Gemeindebrandmeister Axel Elster hatten nicht nur Grußworte mitgebracht, sondern auch Nadeln und Urkunden. Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurden geehrt Rolf Brünjes, Jan Büntemeyer, Axel Tietjen-von Frieling und Markus Prang. Seit 40 Jahren dabei ist Helmut Quetschlich, 50-jähriges Jubiläum feierten Hermann Böschen und Johann Grotheer.

Harm Gerken, Christoph Fandrich und Max Haar wurden nach Absolvierung der Truppmann-Ausbildung zum Feuerwehrmann ernannt. Als Anwärter neu aufgenommen wurden aus der Jugendwehr Malte Treptow, Christian Große-Heitmeyer und Mirko Meyer. Matthias Mahnken und Timo Kück wurden zum Oberlöschmeister befördert sowie Jan Büntemeyer zum Hauptlöschmeister.

Gemeindebrandmeister Axel Elster, Bürgermeister Stefan Schwenke (von links) und Ortsbürgermeister Waldemar Hartstock (rechts) ehrten Mitglieder der Hüttenbuscher Ortsfeuerwehr für 25, 40 und 50 Jahre Mitgliedschaft. JKE-FOTO: JOHANNES KESSELS